TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

ECUADOR | GALAPAGOS

Ihr Erlebnis am Äquator

Tag 1: Abflug Deutschland - Ankunft Quito

Morgens fliegen Sie von Deutschland/Österreich/Schweiz aus los und kommen am späten Nachmittag in Quito, der Hauptstadt Ecuadors, an. Am Flughafen erwartet Sie unser Reiseleiter und wird Sie in Ihr Hotel bringen. Willkommen in Ecuador!

Tag 2: Quito Stadtbesichtigung

✓ Frühstück

Stadtrundgang koloniales Quito

Optional: Ausflug zum Äquatordenkmal Mitad del Mundo

Optional: Seilbahnfahrt auf den Vulkan Pichincha

Genießen Sie auf unserer heutigen Stadtbesichtigung eine der schönsten und größten kolonialen Altstädte Südamerikas. Die Altstadt von Quito (von der UNESCO schon 1978 zum Weltkulturerbe erklärt) wurde über die letzten Jahre wunderbar restauriert und erstrahlt mittlerweile in einem neuen alten Glanz. Unser Weg führt uns durch lebendige Straßen mit bunten Häusern, über wunderschöne Plätze, wie z.B. dem Plaza Grande und San Francisco, zu pompösen und Gold beschmückten Kirchen, allen voran La Compania. Und im Hintergrund, auf dem Hügel „El Panecillo“ immer sichtbar, wacht ständig die Statue und Wahrzeichen der Stadt, la Virgen de Quito. Ein Besuch der „Virgen“ mit fantastischen Blick über Quito, sowie des Klosters San Francisco, ein Juwel der Kolonialkust Amerikas, darf auf unserer Stadtrundfahrt natürlich nicht fehlen. Am Nachmittag haben Sie entweder Freizeit oder können sich zwischen einem der folgenden Ausflüge (optional, nicht im Preis enthalten) entscheiden:

Optionaler Ausflug Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“: Gemeinsam mit dem Guide geht es in Richtung Norden. Nach einer knapp einstündigen Fahrt werden Sie das Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ (Mitte der Welt) erreichen. Hier errechneten Anfang des 18. Jahrhunderts einige französische Wissenschaftler den Mittelpunkt der Erde. Sie haben die Möglichkeit, ein wenig herumzuschlendern und Fotos zu schießen. Danach geht es weiter zum Museum „Inti Ñan“. Dank moderner Technologie fanden Forscher erst vor wenigen Jahren heraus, dass die exakte Position des Äquators etwa 200 Meter weiter nördlich ist. Daraufhin wurde besagtes Museum erbaut, in dem Sie sich einer geführten Tour anschließen und Tests durchführen werden, die beweisen, dass Sie sich tatsächlich mitten auf dem Äquator befinden. Seien Sie gespannt! Nach der Tour werden Sie wieder an ihrem Hotel abgesetzt (ab 2 Personen 70 USD p. P., Zahlung vor Ort, jedoch Voranmeldung bis 2 Monate vor Reisbeginn erforderlich, Reiseleitung deutschsprachig).

Optionaler Ausflug Seilbahnfahrt auf den Vulkan Pichincha: Am Fuße des Vulkans Pichincha besteigen Sie eine Gondel und werden in 10 Minuten von 2.950 Metern Höhe über 1.000 Meter bis auf 4.050 Metern hinaufbefördert. Auf dem „Cruz Loma“ angekommen, erwartet Sie bei gutem Wetter eine fantastische Aussicht über Quito und die schneebedeckten Andengipfel. In dieser schwindelerregenden Höhe haben Sie die Möglichkeit, während eines kleinen Snacks in einem der zahlreichen Restaurants und Bars den Blick über die Stadt und die umliegende Berglandschaft zu genießen. Wenn Sie sich nach dieser kurzen Pause schon an die Höhe gewöhnt haben, können Sie auch einen kleinen Spaziergang durch die Páramo-Landschaft unternehmen. Langsam laufen ist aber angeraten, da der Sauerstoff in dieser Höhe schon sehr knapp ist. Oder Sie lassen sich einfach von der puren Bergluft neue Kräfte verleihen, bevor Sie die Rückfahrt antreten. Anschließend geht es wieder mit der Seilbahn zurück ins Tal (ab 2 Personen 70,- USD p.P., Reiseleitung englischsprachig, Zahlung vor Ort, jedoch Voranmeldung bis 2 Monate vor Reisbeginn erforderlich).

Beachten Sie, dass diese Ausflüge nicht vor Ort gebucht werden können. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung bekannt.

OPTION A: BASIS-MODUL: DSCHUNGELABENTEUER HAKUNA MATATA

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 3: Quito – Papallacta – Archidona (Hakuna Matata)

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Thermalbäder von Papallacta

Hakuna Matata

Am heutigen Morgen verlassen wir die Hauptstadt Ecuadors und fahren über die Ostkordilleren bis in das Amazonasbecken. Auf dem Weg machen wir aber noch Halt in Papallacta, bei den schönsten Thermalquellen Ecuadors. Hier können wir uns dann auf einer Höhe von ca. 3.300 Metern in verschiedenen, bis zu 40°C warmen, Becken wunderbar erholen und die besondere Kulisse genießen. Bei guter Sicht haben wir einen herrlichen Blick auf den vergletscherten Vulkan Antisana. Nach diesen wohltuenden Bädern können Sie sich die für diese Gegend bekannte „trucha“ (Forelle) schmecken lassen. Erfrischt und gestärkt fahren wir weiter und überwinden einen Höhenunterschied von ca. 2.700 Metern. Sie können praktisch mit jedem Höhenmeter weniger eine Veränderung in der Vegetation erkennen. Vorbei an Nebelwäldern geht es in das immer tropischer werdende Klima, bis wir am späten Nachmittag, die von unseren Kunden als Highlight bewertete Hosteria Hakuna Matata erreichen. Es erwartet uns ein kleines Paradies mitten im ecuadorianischen Bergdschungel. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie den Sonnenuntergang z.B. bei einem Cocktail am Pool mit traumhaftem Ausblick auf die dicht bewaldete Bergwelt.

Tag 4: Archidona (Hakuna Matata)

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Kanufahrt auf dem Río Arajuno

Papageien Treffpunkt

Besuch einer indigenen Gemeinde

Beobachtung von Kapuzineräffchen

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir mit einem Kanu den Arajuno Fluss hinunter. Auf unserem Weg zum Papageien Treffpunkt bieten sich, noch früh am Tag, bereits beste Möglichkeiten um Reiher, Kazike, Tangara-Vögel und andere Tiere zu entdecken. An dem Treffpunkt der Papageien angekommen, offenbart sich uns ein ganz besonderes Schauspiel der Natur. Im dichten Grün des Regenwalds versammeln sich auf einem Felsvorsprung hunderte von Papageien und Sittichen um an den dortigen Felsen zu lecken. So versorgen sie sich mit Salz und Mineralien. Nach einer weiteren Fahrt mit unserem Kanu werden wir bereits von den freundlichen Bewohnern einer kleinen indigenen Gemeinde erwartet und genießen zusammen mit den Bewohnern ein echtes Urwald-Buffet mit vielen für die Region typischen Leckereien. Wer möchte kann, nach einer kurzen Tanzaufführung unserer herzlichen Gastgeber, sein Geschick noch beim Schießen mit einem traditionellen Blasrohr und beim Speerwerfen unter Beweis stellen. Für unser heutiges Mittagessen kehren wir im beschaulichen Dschungelstädtchen Misahualli ein. Nach einer kleinen Dschungelwanderung bleibt noch etwas Zeit um am Strand des Río Napo mit etwas Glück das ein oder andere Kapuzineräffchen ganz aus der Nähe zu beobachten, bevor wir am Nachmittag in unsere komfortable Lodge zurückkehren. Abends erwartet uns erneut ein Abendessen in einzigartiger Atmosphäre.

Tag 5: Archidona (Hakuna Matata)

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

individuelle Aktivitäten in Hakuna Matata

Optional: Raftingtour (unser Tipp!)

Optional: Reitausflug/ Dschungelwanderung

Optional: Schokoladentour & Kochkurs

Heute haben Sie die Qual der Wahl! Wollen Sie sich einfach nur im schönen Hotelgelände entspannen, eine Wanderung auf eigene Faust unternehmen, einen Ausritt genießen oder einen weiteren tollen Ausflug unternehmen. Wir können Ihnen folgende beiden Ausflüge besonders empfehlen:

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Optionaler Ausflug: Rafting* Ein wunderbares Rafting-Erlebnis durch den Dschungel. Während dieser Tour erleben Sie eine angenehme Kombination von Stromschnellen (Klasse III) und ruhigeren Phasen, in denen Sie eine spektakuläre Urwald-Szenerie mit Blick auf die Vulkane der Anden genießen können. Da Sie sich fast den ganzen Tag auf dem Wasser befinden, wird Ihnen zur Stärkung ein nettes kaltes Mittags-Buffet am Flussufer serviert. Dieses Abenteuer ist ein optionaler Ausflug, den Sie bei Ankunft in Quito reservieren können und vor Ort bei den Rafting-Experten „Ríos Ecuador“ bezahlen (ab 2 Personen 85 USD p. P.).

Freizeit, Wandern oder Ausritt zu Pferd: Falls Sie sich nicht für die Rafting-Tour entscheiden sollten, werden Sie sich nicht langweilen. Genießen Sie z.B. bei einer ausgedehnten Wanderung die wunderschöne Umgebung der ehemaligen Hacienda Hakuna Matata (optional, geführte Dschungelwanderung ab 2 Personen 45 USD p. P). Anschließend lädt der weiße und hauseigene Sandstrand des kristallklaren Flusses Inchillaquí zu einer echten Erfrischung in den kühlen Fluten ein oder relaxen Sie einfach am wunderschönen Pool (gefüllt mit natürlichem Quellwasser) mit tollem Ausblick. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich bei der Hosteria ein Pferd für einen Ausritt auszuleihen (optional, 36 USD p.P.).

Optionaler Ausflug: Schokoladentour & Kochkurs in der Hakuna Matata Lodge* Erleben Sie die ecuadorianische Küche hautnah beim Zubereiten des traditionellen Amazonas-Gerichts „Maito de Pescado“. Anschließend erfahren Sie bei einer Schokoladentour alles über den Weg der Kakaobohne – von der Frucht bis zur selbstgemachten Schokolade. Ein genussvoller Einblick in lokale Traditionen! (ab 2 Personen 86 USD p. P.)

Beachten Sie, dass diese Ausflüge nicht vor Ort gebucht werden können. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung bekannt.

Tag 6: Von Hakuna Matata nach Quito – Anden & Altstadt erleben

✓ Frühstück

individuelle Aktivitäten in Hakuna Matata

Am Morgen genießen wir ein letztes Mal die Ruhe und die besonderen Klänge des tropischen Regenwalds – vielleicht mit einem Spaziergang oder einfach ganz entspannt beim Lauschen der Vogelstimmen. Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von diesem einzigartigen Ort im Amazonasbecken.

Unsere Reise führt uns mit einem privaten Transfer hoch in die majestätischen Anden. Auf einer kurvenreichen Panoramastraße fahren wir durch eindrucksvolle Landschaften, überqueren den Pass „La Virgen“ auf 4000 m Höhe und genießen bei guter Sicht traumhafte Ausblicke auf Hochmoore, kleine Seen und den erloschenen Vulkan Antisana (5753 m).

Gegen Mittag erreichen wir Quito – die Hauptstadt Ecuadors empfängt uns auf rund 2800 m Höhe, eingebettet in ein weites Hochtal und umgeben von schneebedeckten Gipfeln. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung: Wie wäre es mit einem Bummel durch die charmante, koloniale Altstadt mit ihren kopfsteingepflasterten Gassen? Oder einem Besuch im lebendigen Künstlerviertel „La Mariscal“?

Besonders empfehlenswert ist der farbenfrohe Kunsthandwerksmarkt im Park „El Ejido“, wo wir nach einzigartigen Souvenirs stöbern können.

OPTION B: MODUL: CUYABENO KANU-ABENTEUER AUFPREIS EUR 395,- PRO PERSON IM DZ (ZZGL. FLUG)

Tag 3: Quito – Lago Agrio – Cuyabeno Reservat

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Flug nach Lago Agrio

Kanufahrt im Cuyabeno Reservat

Heute früh fahren wir zum Flughafen für den Start in ein wunderschönes Abenteuer und einem echten Indiana-Jones-Erlebnis. Wir fliegen tief in den Amazonas Regenwald ins wunderschöne Cuyabeno-Reservat. Auf der 4-tägigen Dschungel-Tour entdecken Sie diese faszinierende grüne Wildnis auf die natürlichste und abenteuerlichste Art und Weise: Paddelnd im Kanadier und zu Fuß auf kleinen Dschungelpfaden. Nach Ankunft in

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Lago Agrio fahren wir direkt zum Cuyabeno Fluss am Parkeingang. Von hieraus bringt uns ein motorisiertes Kanu zur Lodge. Dank der Enge des Flusses können wir unterwegs bereits mit etwas Glück Affen und einige der vielen tropischen Vögel aus nächster Nähe beobachten. Nach dem Abendessen können wir das nächtliche Ambiente mitten im Regenwald auf uns wirken lassen.

Hinweis: Da aktuell keine Flüge von Quito nach Lago Agrio verfügbar sind, legen Sie die Strecke mit einem bequemen Nachtbus zurück (Dauer ca. 8 Stunden, 90,-€ pro Person)

Tag 4: Dschungelwanderung – Laguna Grande – Nachtwanderung

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Laguna Grande

Noch vor dem Frühstück brechen wir heute zu einer Paddeltour entlang des Cuyabeno Flusses zur Kapok-Insel auf. Neben Primaten und Vögeln stehen die Chancen hier gut um Süßwasser-Delfine beim Herumtollen in der herrlichen Flusslandschaft zu entdecken. Gut gestärkt pirschen wir im Anschluss durch den Regenwald um uns mit der heimischen Flora und Fauna vertraut zu machen. Erkennen Sie vielleicht schon das ein oder andere Tier wieder? Am Nachmittag bringt uns ein motorisiertes Kanu dann zur Laguna Grande. Hier steigen wir in unsere Kanadier um und treiben lautlos an mächtigen Macrolobiumbäumen vorbei. In deren dichtem Blätterdach erspähen wir Papageien und vielleicht auch einen der majestätischen Hoatzine (Stinkvogel). Mithilfe der erfahrenen Spürnase unseres Naturführers bekommen wir mit etwas Glück auch einen der zahlreichen Tapire, Riesenotter und verschiedene Delfine zu Gesicht. Wer nun denkt, dass der heutige Tage damit beendet wäre wird nach dem Abendessen eines besseren belehrt. Packen Sie Ihre Taschenlampe ein, denn zusammen mit unserem Guide lernen wir die nachtaktiven Bewohner des Regenwaldes bei einem kleinen Spaziergang kennen.

Tag 5: Besuch einer indigenen Familie – Kaimansuche

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Fahrt per Motorkanu den Cuyabeno Fluss

Besuch Indigenendorf Tarapuya

1,5-stündigen Wanderung

Am frühen Morgen unternehmen wir einen Ausflug durch den Primärregenwald auf dem wir gute Chancen haben, verschiedene Affen- und Vogelarten zu entdecken, während die Dschungelbewohner durch die wärmende Morgensonne zum Leben erwachen und rege Aktivität in dem dichten Grün einsetzt. Nach dem Frühstück setzen wir uns erneut in unsere Kanadier und folgen zunächst dem Verlauf des Cuyabeno Flusses bis wir schließlich den sogenannten Schildkrötenpfad erreichen. Nach einer kurzen 1,5-stündigen Wanderung durch den Regenwald erreichen wir das Dorf einer indigenen Siona-Gemeinde. Hier gewinnen wir einen realistischen Einblick in die Lebensweise der Siona. und nehmen aktiv an der Zubereitung eines typischen Fladenbrotes aus Maniokwurzeln teil. Abends erwartet uns noch eine spannende Aktivität in unserer Lodge: Gemeinsam mit unserem Naturführer begeben wir uns auf die Suche nach den nachtaktiven Kaimanen.

Tag 6: Cuyabeno Reservat – Lago Agrio – Quito

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Kanufahrt im Cuyabeno Reservat

Bereits vor Sonnenaufgang paddeln wir mit unseren Kanadiern auf dem Cuyabeno Fluss, um die zahlreichen Vögel in der Morgendämmerung zu beobachten. Nach dem Frühstück geht es mit dem Motorkanu zurück in die Zivilisation. Unterwegs haben wir zum letzten Mal die Möglichkeit, die einzigartige Dschungelkulisse mit all ihren Geräuschen in uns aufzusaugen. Anschließend geht es zurück nach Lago Agrio und von dort per Flugzeug nach Quito.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 7: Quito – Nationalpark Cotopaxi – Lasso

✓ Frühstück

Zugfahrt entlang der Vulkanstraße

Nationalpark Cotopaxi

Wanderung Limpiopungo Lagune

Für die nächsten 8 Tage sind wir mit der kompletten Gruppe unterwegs. Am Morgen werden Sie für Ihren Tagesausflug abgeholt und fahren anschließend entlang der „Straße der Vulkane“ in den Nationalpark Cotopaxi. Das Zentrum des 34000 Hektar großen Parks bildet der Bilderbuchvulkan Cotopaxi (5897 m), der höchste noch aktive Vulkan der Welt. Zunächst machen Sie einen Spaziergang um die Limpiopungo Lagune auf ca. 3800 m Höhe und lernen die typische Vegetation des Andenhochlandes, sowie die einheimischen Vögel kennen: Ruderente, Andenmöwe und verschiedene Kolibris. Weiter geht es die Hänge des Cotopaxi hinauf bis auf eine Höhe von 4500 m. Von hier haben Sie die Möglichkeit durch mondähnliche Landschaften, bis zur Schutzhütte José Ribas auf 4800 m Höhe aufzusteigen und zu einem beeindruckenden, in der Nähe liegenden Gletscherabbruch zu wandern. Mit etwas Glück können Sie vielleicht einen Kondor, Wildpferde oder Andenfüchse beobachten.

Tag 8: Lasso – Markt Pujili - Baños

✓ Frühstück

Markt Pujili

Pastaza Canyon

Wasserfall „Pailón del Diablo“

Nach dem Frühstück fahren wir in das indigene Städtchen Pujili, bekannt für seinen typisch quirligen Markt. Tauchen Sie ein in das bunte Treiben. Hier treffen sich alle „Campesinos“ aus der Umgebung um in erster Linie Früchte und Gemüse zu verkaufen, aber auch viele andere Dinge, wie z.B. bemalte Keramik und Holzmasken. Anschließend besuchen wir den Keramikort Victoría, wo wir etwas über die Herstellung der klassischen lokalen Keramikkunst erfahren. Bevor wir unser heutiges Ziel, das beliebte Wallfahrtsörtchen Baños, erreichen, machen wir noch einen kleinen Abstecher in den Pastaza Canyon, der bis hinunter ins Amazonas Becken führt. Auf der Fahrt entlang spektakulärer Abhänge und zahlreicher tosender Wasserfälle können wir schön die sich verändernde und immer üppiger werdende Vegetation beobachten. Nach einem kleinen Spaziergang zum tosenden Wasserfall „Pailón del Diablo“ erreichen wir am späten Nachmittag unser Hotel.

Tag 9: Baños

✓ Frühstück

Freizeit Baños

Optional: Rafting- und Canopying-Touren

Nach ein paar anstrengenden Tagen steht Ihnen der heutige Tag in Baños frei zur Verfügung. Dieser kleine lebendige Ort verfügt über ein sehr angenehmes Klima und ist äußerst beliebt unter den Touristen, nicht zuletzt wegen der vielen Ausflugsmöglichkeiten. Sie können in den Thermalquellen ausspannen oder sich beispielsweise ein Fahrrad ausleihen und die Umgebung bis zum Dschungelstädtchen Puyo erkunden. Ansonsten bietet Baños auch viele schöne Möglichkeiten zu wandern – mit Guide und auf eigene Faust – und die schöne Umgebung mit Kaskaden, Kirchen und faszinierenden Berglandschaften zu genießen. Ansonsten können Rafting- und Canopying-Touren* reserviert werden – unser Guide hilft Ihnen gern weiter.

Beachten Sie, dass diese Ausflüge nicht vor Ort gebucht werden können. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung bekannt.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 10: Baños – Naturreservat Chimborazo – Riobamba

✓ Frühstück

Naturreservat Chimborazo

Heute fahren wir zum höchsten Berg des Landes, dem Chimborazo (6.310 m), auch gleichzeitig der höchste nicht aktive Vulkan der Erde. Auf dem Weg durchqueren wir das Arenal, eine wüstenartige Landschaft, in der wild lebende Vicuña-Herden zu beobachten sind. Im Nationalpark angekommen werden wir mit unserem Bus langsam auf eine Höhe von über 4.800 Metern. Von hier aus müssen wir ca. 45 Minuten gehen, um das Edward Whymper Refugium zu erreichen. Dort angekommen, werden Sie sich auf einer Höhe von 5.000 Metern befinden. Keine Sorge, Sie müssen nicht Reinhold Messner heißen, um hier anzukommen. Anschließend besuchen wir eine kleine indigene Gemeinschaft, wo wir der Herstellung von Schals und Ponchos beiwohnen. Am späten Nachmittag erreichen wir Riobamba.

Tag 11: Riobamba - Aussichtspunkt Teufelsnase - Cuenca

✓ Frühstück

Besuch des Bildungszentrums der Fundación Inti Sisa

Aussichtspunkt zur „Teufelsnase“

Fantastische Ausblicke auf schneebedeckte Andengipfel

Ankunft in der Kolonialstadt Cuenca

Nach dem Frühstück erwartet uns ein bewegender Besuch im lokalen Bildungszentrum der Fundación Inti Sisa. Die Stiftung engagiert sich seit vielen Jahren für die Bildung und Förderung der indigenen Bevölkerung der Region. Zum Zentrum gehören unter anderem ein liebevoll geführter Kindergarten für indigene Kinder sowie eine Nähstube, die von einer engagierten Frauengruppe betrieben wird – ein inspirierender Einblick in nachhaltige Entwicklungsarbeit vor Ort.

Im Anschluss begeben wir uns auf die Panamericana und fahren weiter gen Süden. Unsere Route führt durch eine eindrucksvolle, oft noch ursprüngliche Andenlandschaft. Immer wieder bieten sich fotogene Zwischenstopps entlang der Strecke an: kleine indigene Dörfer, bunt bepflanzte Hochlandfelder und der blickfangende Kontrast zwischen grünen Berghängen und den schneebedeckten Gipfeln der Anden im Hintergrund.

Ein ganz besonderes Highlight erwartet uns in der Nähe des Bahnstädtchens Alausi: Von einem herrlichen Aussichtspunkt aus blicken wir auf die berühmten Zickzack-Schienen der „Nariz del Diablo“ – der „Teufelsnase“. Wir erfahren spannende Details über den Bau und die Geschichte dieses einstigen Meisterwerks der Eisenbahningenieurskunst, das vor über 100 Jahren errichtet wurde und als eine der schwierigsten Bahntrassen der Welt gilt.

Am späten Nachmittag erreichen wir unser Ziel: die charmante Kolonialstadt Cuenca, eine der schönsten Städte Ecuadors. Unser stilvolles Hotel im historischen Stadtkern begrüßt uns mit gemütlichem Ambiente – ideal für einen entspannten Ausklang dieses erlebnisreichen Tages.

Tag 12: Cuenca

✓ Frühstück

Kolonialstadt Cuenca

Heute lernen wir die schöne Kolonialstadt Cuenca kennen, die auch als schönste Stadt Ecuadors gehandelt wird und 1999 von der UNESCO unter Weltdenkmalschutz gestellt wurde. Die Uferpromenade entlang des Rio Tomebamba, die imposante Kathedrale, der tägliche Markt und der bunte Blumenmarkt zählen zu den Höhepunkten des Rundgangs. Der Nachmittag steht Ihnen dann frei zur Verfügung, um noch auf eigene Faust durch die hübschen Gassen zu schlendern. Natürlich darf auch ein Besuch einer Panamahut-Fabrik nicht fehlen, wo Sie viel über die Herstellung dieser feinsten Strohhüte der Welt erfahren. Den Namen haben die durch Hemingway bekannt gewordenen Hüte übrigens ihrer Exportroute durch den Panamakanal zu verdanken.

Tag 13: Cuenca

✓ Frühstück

Freizeit in Cuenca

Optional: Ausflug Nationalpark Cajas

Optional: Ausflug in die Handwerksdörfer Gualaceo & Chordeleg

Der heutige Tag in Cuenca steht Ihnen zu Ihrer freien Entfaltung zur Verfügung. Ein guter Tag, um vielleicht einmal richtig auszuschlafen und sich durch die Gassen mit kleinen Lädchen, gemütlichen Bars und Cafés treiben zu lassen. Wer auch heute aktiv sein möchte, dem empfehlen wir einen der folgenden zwei optionalen Ausflüge:

Ausflug Nationalpark Cajas*: Unser besonderer Tipp ist ein Ausflug in den herrlichen Nationalpark Cajas, der für sein üppiges und hügeliges Bergland berühmt ist. Der Park gilt aufgrund seiner ökologischen Vielfalt und natürlichen Schönheit als ein Paradies für Wanderer. Wir fahren zum höchsten Punkt des Nationalparks, zur „Laguna Toreadora“ und unternehmen eine 3-stündige Wanderung durch eine herrliche Moorlandschaft entlang kleiner Gletscherseen und spektakulärer Felsformationen. Auf dem Weg durchqueren wir einen zauberhaften Polylepis-Wald und können unter anderem die bekannte Páramopflanze bestaunen. Die zweite Wanderung unternehmen wir im unteren Bereich des Parks an der „Laguna Llaviuco“, bei der wir die zahlreichen Vogelarten beobachten und die Atmosphäre eines typischen Andenwaldes erleben. In dieser wunderschönen Umgebung lassen wir uns ein leckeres Lunchpaket schmecken, bevor es am Nachmittag wieder nach Cuenca zurückgeht (ab 2 Personen 85 USD p.P.)

Ausflug Handwerksdörfer Gualaceo & Chordeleg*: Wer es etwas ruhiger und kultureller haben möchte fährt heute in die landschaftlich reizvolle Umgebung der Orte von Gualaceo, Chordeleg und Sigsig, wo wir zuerst das Dorf Gualaceo besuchen, das bekannt ist für seine Märkte. Unser Mittagessen nehmen wir in einer typischen Hacienda der Region ein. Danach geht es weiter nach Chordeleg, das auch den Beinamen „Goldwasserfall“ trägt, bekannt für ihr großes Angebot an Gold- und Silberschmuck sowie die Herstellung der Panama-Hüte. Außerdem finden Sie handgemachte Keramikschalen und haben die Möglichkeit die Herstellung des Panamahutes aus Toquilla-Stroh mitzuverfolgen. Ein weiteres Highlight des Ausflugs ist der Besuch der „Ecuagenera“, ein bedeutendes Orchideenlabor, das sich mit dem Erhalt der vielen unterschiedlichen bestehenden Orchideenarten beschäftigt. Anschließend fahren wir wieder zurück nach Cuenca (ab 2 Personen 85 USD p.P.)

Beachten Sie, dass diese Ausflüge nicht vor Ort gebucht werden können. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung bekannt.

Tag 14: Cuenca – Guayaquil

✓ Frühstück

Kakaoplantage „El Deseo“

Stadtrundfahrt Guayaquil

Heute heißt es Abschied nehmen von der Kolonialstadt Cuenca und des Andenhochlands. Auf dem Weg zur Hafenstadt Guayaquil, der grössten Stadt Ecuadors, halten wir an der Kakaoplantage „El Deseo“. Hier werden neben dem klassischen Kakao auch Produkte wie Kakaolikör und sogar Kakaobutter hergestellt. Besonders gut finden wir, daß hier auf eine nachhaltige Produktion gesetzt wird, bei der neben sehr hochwertiger Kakaoqualität auch viel Wert auf die Umwelt und den Lebensbedingungen in den Comunidades gelegt wird. Sie können sich nach Lust und Laune umschauen und etwas mehr über die Verarbeitung dieser kostbaren Bohne lernen. Nach diesem leckeren Erlebnis geht es weiter nach Guayaquil, wo wir nachmittags ankommen und im Rahmen einer Stadtrundfahrt erkunden. Diese Stadtrundfahrt beginnt im „Parque Bolívar“, wo Sie die zahlreichen exotischen Leguane bestaunen können. Anschließden schlendern wir über den „Malecón“, eine mehr als drei Kilometer lange und sehr schön gestaltete Uferpromenade am Río Guayas. Ein kurzer Spaziergang durch das historische Viertel „Las Peñas“, am Fuße des pittoresken Santa Ana Hügels darf natürlich nicht fehlen. Abends geht es schließlich ins Hotel, wo Sie Ihre letzte Nacht Ihrer Reise auf dem ecuadorianischen Festland verbringen werden.

Tag 15: Guayaquil – Santa Cruz (Galapagos Inseln)

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Flug auf die Galapagos Inseln

Galapagos-Riesenschildkröte

Charles-Darwin-Station

Heute fahren wir zum Flughafen, wo sich unsere Gruppe ggf. in Galapagos Island Hopping und Galapagos Kreuzfahrt aufteilt. Diejenigen, die das Island Hopping gebucht haben, werden zur Insel Baltra fliegen und von unserer dortigen Reiseleitung herzlich willkommen geheißen. Nach einer kurzen Überfahrt nach Santa Cruz führt unser ins Hochland der Insel, wo wir dann auch direkt auf Tuchfühlung mit dem Wahrzeichen von Galapagos gehen, der Galapagos-Riesenschildkröte. Wir wandern durch die grüne Vegetation des Reservates Rancho Primicias, wo wir die weltbekannten und uralten Galapagos-Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung und in freier Wildbahn erleben können. Die schönste Art diesen Tieren zu begegnen. Nach dem Mittagessen geht es weiter in das hübsche und lebendige Touristenörtchen Puerto Ayora, wo Sie die bekannte Charles-Darwin-Station besuchen. In dieser werden Sie viel über die wissenschaftliche Arbeit sowie das Schildkröten-Aufzuchtprogramm im Nationalpark Galapagos erfahren.

Papaya Tours ist offizieller Galapagos Inselhopping Veranstalter!

Unsere beliebten Galapagos Inselhopping Programme führen wir als einziger deutscher Veranstalter komplett in Eigenveranstaltung durch. Mit Repräsentanten auf den jeweiligen bewohnten Inseln hat unser Büro in Quito vom Festland aus die Fäden in der Hand. Sie können sich somit auf verlässlichen Service, ständige Qualitätskontrolle und ausgeklügelte Programme auf Galapagos verlassen.

Tag 16: Santa Cruz – Isabela

✓ Frühstück

Fahrt nach Isabela

Optional: Fahrradtour/Wanderung durch die Feuchtgebiete

Nach dem Frühstück geht es direkt mit dem Schnellboot zur größten Insel des Archipels, nach Isabela (Fahrtzeit: ca. 2,5 Stunden). Hier steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Isabella verfügt über einen der schönsten Strände der bewohnten Galapagos Inseln und lädt zum Entspannen oder zu tollen Spaziergängen ein, bei denen man auch immer wieder den nur auf Galapagos existierenden Wasserleguanen begegnet. Sie haben aber auch die Möglichkeit auf eigene Faust die neu gestaltete Aufzuchtstation für Riesenschildkröten zu besuchen, schnorcheln zu gehen oder eine Wanderung durch die Feuchtgebiete der Insel zu unternehmen. Hier können Sie neben einer Vielzahl von Wasservögeln auch farbenfrohe Flamingos beobachten. Auch besteht die Möglichkeit, die Umgebung auf eigene Faust und per Fahrrad zu erkunden (optional, Fahrrad 10 USD Leihgebühr p. P., Leihgebühr Schnorchelausrüstung 5 USD p. P., optional geführte Rad-oder Wandertour* 95 USD p. P.). Sie können die Küste entlang zu kleinen Buchten fahren, vorbei an einer abwechslungsreichen Landschaft bis zur Tränenmauer, einem traurigen „Denkmal“ aus der Zeit, als Isabela noch ein Strafgefangenenlager war. Am Abend empfehlen wir Ihnen, bei Sonnenuntergang ein „Ceviche“ am Strand zu essen. Dieser Moment wird Ihnen sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben.

Beachten Sie, dass diese Ausflüge nicht vor Ort gebucht werden können. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung bekannt.

Tag 17: Isabela

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wanderung zum Vulkan Sierra Negra

Heute wird es wieder aktiv. Zunächst geht es in das grüne Hochland der Insel Isabela. Unterwegs machen wir einen kleinen Stopp und steigen zum Aussichtspunkt „El Mango“ auf und genießen dabei die wunderschöne Landschaft. Nach etwa 45 Minuten erreichen wir die Ausläufer des Vulkans Sierra Negra. Von dort aus wandern wir durch unberührte Natur bergauf, bis wir nach etwa einer Stunde auf den Kraterrand des Vulkans treffen. Oben angekommen haben Sie einen umwerfenden Blick in den weiten Kraterboden. Der Vulkan ist mit einer Höhe von 1.200 Metern und einem Kraterdurchmesser von etwa 9 km der zweitgrößte Vulkankegel der Welt. Deutlich ist der noch junge Lavastrom des

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Ausbruchs im August des Jahres 2005 zu erkennen. Unsere anschließende Wanderung führt entlang des gewaltigen Kraterrandes über die unbewachsene Mondlandschaft der erkalteten Lavaflüsse bis zum kleinen, noch rauchenden Seitenkrater Vulkan Chico (Kleiner Vulkan). Hier werden wir Zeugen der noch jüngeren Vulkangeschichte und können ausgiebig die fantastische Aussicht auf die Insel Isabela sowie ihre Nachbarinsel Fernandina genießen. Nach einer kurzen Pause wandern wir wieder auf dem gleichen Weg zurück. Am Nachmittag erreichen wir wieder Puerto Villamil. Den Rest des Tages können Sie am schönen Strand ausklingen lassen und den Abend nach eigener Vorstellung gestalten.

Tag 18: Isabela

✓ Frühstück

Freizeit auf Isabela

Optional: Ausflug zur Salzwasserlagune Las Tintoreras

Optional: Ausflug: Schnorchelparadies „Los Túneles“

Den heutigen Tag können Sie wieder flexibel gestalten. Es gibt genügend Optionen, die Sie auf eigener Faust unternehmen können. Die folgenden beiden fakultativen Ausflüge können wir besonders empfehlen:

Optionaler Ausflug Salzwasserlagune Las Tintoreras*: Mit dem Boot fahren wir nach „Las Tintoreras“, eine Reihe kleiner Lava-Inseln, die von einer natürlich geschützten Salzwasserlagune umgeben sind. Dort angekommen, steigen wir aus dem Boot und wandern über bizarre Lavaformationen, die von großen Meeres–Leguan-Kolonien bevölkert werden. Die wunderschöne kleine Bucht vor der Insel ist außerdem ein beliebter Ort, um die vielfältige Unterwasserwelt schnorchelnd zu erkunden. Namensgebend für die kleine Insel Tintoreras war der hier beheimatete Weißspitzenhai, den wir neben den bekannten Galapagos-Pinguinen und Seelöwen beobachten werden. Nutzen Sie die Gelegenheit um hier mit diesen friedfertigen Haien zu schnorcheln! Mit etwas Glück werden wir außerdem noch große Meeresschildkröten und Rochen an uns vorbeischweben sehen (82 USD p. P.).

Optionaler Ausflug Schnorchelparadies „Los Túneles“*: Bei diesem Ausflug geht es nach dem Frühstück per Boot von Puerto Villamil die Küste entlang, zur „Cabo Rosa“, dem südlichsten Punkt der Insel. Die Cabo Rosa ist eine riesige vom Meer ausgespülte Formation eingebrochener Lavatunnel und gilt als das Schnorchelparadies auf den Galapagos Inseln. Entsprechend werden wir auf einer ausgiebigen Schnorcheltour den Anblick der bunten Fischschwärme genießen und die Korallen auf ihre Bewohner hin untersuchen. Mit etwas Glück werden wir auch einigen der Giganten der Meere, wie dem Mantarochen oder der Meeresschildkröte begegnen. Gegen Mittag kehren wir nach Villamil zurück (168 USD p.P.)

Beachten Sie, dass diese Ausflüge nicht vor Ort gebucht werden können. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung bekannt.

Tag 19: Isabela – Santa Cruz

✓ Frühstück

Fahrt nach Santa Cruz

Schildkrötenbucht „Tortuga Bay“

Früh morgens geht es zurück nach Santa Cruz, in das lebendige Touristenörtchen Puerto Ayora. Nach einem ausgiebigen Frühstück begeben wir uns zur Schildkrötenbucht „Tortuga Bay“ (ca. fünf Kilometer von Puerto Ayora entfernt). Der sehr schöne und grellweiße Strand der Tortuga Bay bietet neben wunderbaren Bademöglichkeiten auch die Aussicht auf zahlreiche Nistplätze von Silbereihern, Kanadareihern und Braunpelikanen in den umliegenden Mangroven und Dünen. Am äußeren Ende der Tortuga Bay liegt ein wenig versteckt die „Playa Mansa“, eine ebenfalls von Mangrovenbäumen umgebene Bucht mit wunderschönem Strand. Das stille Gewässer lädt geradezu zum Baden und Schnorcheln ein (optional, Leihgebühr für Schnorchelausrüstung 5 USD, Neoprenanzug 10 USD, Kajakverleih 15 USD p. P.). Nicht selten sichtet man die eine oder andere Meeresschildkröte; sogar vom Badestrand aus kann man manchmal sehen, wie deren Köpfe an irgendeiner Stelle der Bucht aus dem Wasser auftauchen und nach Luft schnappen. Nicht selten kommen auch mal Seelöwen zu besuch. Der Abend lädt dazu ein durch die Gassen von Puerto Ayora zu schlendern und in einen der gemütlichen Bars und Restaurants den Tag ausklingen zu lassen.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 20: Santa Cruz

✓ Frühstück

Freizeit Santa Cruz

Optional: Ausflug zu einer unbewohnten Insel

Heute haben Sie noch einmal die Qual der Wahl. Wollen Sie heute ausspannen, an den Strand gehen, oder ein paar Aktivitäten auf eigene Faust unternehmen?

Ausflug: Tagesausflug auf eine unbewohnte Galapagos Insel* Wärmstens empfehlen würden wir Ihnen allerdings einen Tagesausflug (fakultativ) auf eine unbewohnte Insel. Lassen Sie sich dabei in den Bann einmaliger und unvergesslicher Naturerlebnisse auf einer der folgenden Inseln ziehen: Plazas, Seymour, Santa Fé, Bartolomé, Floreana oder Cerro Dragón auf Santa Cruz (je nach Verfügbarkeit). Sie gelangen per Ausflugsyacht zu einer dieser Inseln und lernen während eines Rundganges die Insel und Ihre Bewohner hautnah kennen. Meist handelt es sich bei den Bewohnern um endemische Tiere, die es nur auf Galapagos gibt und teils auch nur auf dieser einen Insel. Sie bekommen ein Mittagessen an Bord serviert und haben außerdem die Möglichkeit, beim Schnorcheln die Umgebung der jeweiligen Insel unter Wasser aus einer ganz anderen Sicht zu erleben. Man sieht oft größere Fische und wird auf seinen Schnorcheltouren nicht selten von neugierigen Seelöwen begleitet. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Santa Cruz zurück (300 - 308 USD p.P.; Anmeldung bei Buchung erforderlich).

Beachten Sie, dass diese Ausflüge nicht vor Ort gebucht werden können. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung bekannt.

Tag 21: Galapagos – Guayaquil – Heimflug

✓ Frühstück

Rückflug nach Europa

Heute heißt es Abschied nehmen. Von Puerto Ayora geht es über das Hochland zum Flughafen von Baltra. Von dort aus fliegen Sie dann nach Guayaquil, von wo aus sie Ihren Heimflug antreten werden.

Tag 22: Willkommen zu Hause

Willkommen zu Hause in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Wir hoffen Sie hatten eine tolle Reise mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.